

Gießener Allgemeine vom 1. November 2011

Zum Reformationstag: »Rettungsschirme« aufgespannt

Gießen (itz). Unter dem Motto »Im Angebot: Rettungsschirme« hat die evangelische Kirche am gestrigen Montag wieder mit einer »Meile der Kirche und Diakonie« in der Gießener Innenstadt auf sich und den Reformationstag aufmerksam gemacht. Mitarbeiter zahlreicher Einrichtungen verteilten symbolische orangefarbene Regenschirme.

»Damit greifen wir die Sorgen und Existenzängste vieler Menschen vor dem Hintergrund der Wirtschafts- und Finanzmarktkrise in Europa auf«, so Dekan Frank-Tilo Becher. Das Angebot der Kirche solle den Menschen Mut machen. Die Unterstützung der Kirche sei schon immer ein »Rettungsschirm für den Nächsten« gewesen. »Evangelische Christen zeigen am Reformationstag, dass die Kirche nicht als bloßer Selbstzweck besteht, sondern für die Welt da sein muss«, begründet Becher die Aktion in der Fußgängerzone, für die sich einige Passanten begeistern ließen.

An der Meile beteiligen sich das Diakonische Werk Gießen, die Gießener Tafel, die Evangelische Familien-Bildungsstätte, evangelische Kindertagesstätten in und um Gießen, die Evangelische Pflegezentrale, der Hospizverein Gießen, die Jugendwerkstatt sowie Pfadfinder und als Gast die Alpha-Buchhandlung.



Gekleidet wie einst Martin Luther informierten evangelische Christen mit Dekan Frank-Tilo Becher (r.) an der Spitze in der Fußgängerzone. (Foto: Schepp)

Seit 2005 geht die evangelische Kirche in Gießen am Reformationstag in die Öffentlichkeit. Neben den Aktionen in der Innenstadt und dem Jahresempfang (siehe oben) gehört dazu auch ein Festgottesdienst in der Johanneskirche.